

In dieser Ausgabe:	Seite:
Füreinander Da Sein/Irina Salb	1
Frauentag/Der Grünspecht/Aufruf	2
Finanzierung Bürgertreff/Handarbeit	3
Künstlerin Renate Bühr, Thingers	4
Großes Theater/Sonnenuhr	5
Rottachgilde/Seniorenassistenz Fehn	6
Jugend in Thingers/Neue Mitarbeiter	7
Veranstaltungskalender	8

„Füreinander Da Sein“

/rh/ Nun bin ich seit circa 3 Monaten in „Amt und Würden“, nachdem ich die Nachfolge von Kiymet Akan angetreten habe.

Viele mir neue Gesichter, viele neue Namen und viel zu staunen: Mit was für einer Energie, Ausdauer und Kraft die Menschen hier im Thingers sich füreinander engagieren, wie viel Zeit und Liebe sie in ihre Ideen und Projekte stecken.

Manche Projekte existieren schon seit vielen Jahren, das Angebot ist groß.

Manchmal wirbeln die Menschen herein wie die Schneeflocken, Energien fließen hinein und wieder hinaus, es ist ein Geben und Nehmen, es ist bunt, vielfältig und lebendig.

Manchmal wünsche ich mir, mehr Zeit zu haben, all diese wunderbaren Menschen kennen zu lernen, Zeit, um im Gespräch mehr in die Tiefe gehen zu können, Zeit, um sich wirklich im Inneren berühren zu können, zu verstehen, füreinander da zu sein.

Mein Wunsch ist es, dass sich das Ge-

fühl des Füreinander Da Seins vertiefen kann, dass wir voneinander das Miteinander lernen, dass sich aus Nachbarschaften Gemeinschaften bilden, wo der eine auf den anderen schaut und sich niemand ausgegrenzt und isoliert fühlen muss, egal wo er herkommt und egal, wie alt er ist.

Ich sehe hier in Thingers die Fügung eines enormen Potentials. Gerade das Konglomerat aus verschiedenen Kulturen, das auf engem Raum „die Welt hier zu Hause ist“, gibt uns vor Ort die Chance eine Willkommenskultur und Bereicherungskultur zu leben. Und das meine ich wörtlich: Das Leben soll spürbar sein, miteinander leben, miteinander gestalten, miteinander lachen, miteinander feiern. Ich möchte das, weil ich weiß, dass es mein Leben bereichert, und Sie?



Bild: S. Dumreicher

/rei/ „Wo Deutsche lachen, müssen wir weinen“,

bemerkte Irina Salb im Verlauf eines Interviews im Thingers-Zentrum in den letzten Tagen des alten Jahres. Die zunächst als klischeehaft empfundene Redewendung. In Russland findet man

eine Erklärung in älteren Jahrgängen von Lexika und einschlägiger Literatur über das alte Russland. Es geht um den besonderen Begriff der „Russischen Seele“. Er beschreibt Zustände

der russischen Volkskultur, wie Schicksalsergebenheit, Gelassenheit und Geduld in prekären Situationen; auch Aberglaube spielt eine Rolle, ebenso wie Gefühle, die man, ob positiv oder negativ, offen und unverblümt zeigt.

Vor diesem Hintergrund sind aus Irinas Feder bisher drei Stücke für das Erwachsenentheater entstanden und aufgeführt worden. Irina schöpft ihre Erfahrungen „auf den Brettern, die die Welt bedeuten“ aus den vielen Jahren ihrer Arbeit mit Kindern. Sie begann damit lange bevor die Familie vor 10 Jahren nach Kempten übersiedelte. Weder in Russland noch in Deutschland hatte sie Gelegenheit zur Teilnahme an einer dramaturgischen Aus- und Fortbildung gehabt.

Jetzt lebt sie in Kempten und arbeitet ehrenamtlich im Verein ikarus.thingers e.V. mit. Hier ist die Internet-Adresse des Vereins: www.ikarus-thingers.de.



Bild: S. Dumreicher

Für Langschläfer:
Winterwunderland
den Schnee vor Ihrer Wohnung räumen wir.

INFO-TEL. 08 31 / 25 287-0 // www.sozialbau.de

die Sozialbau



Ein Tag für die Frauen

/red/ Am 8. März um 19 Uhr feiern die Frauen aus dem Kemptener Norden wieder den internationalen Frauentag. Es ist bereits das sechste Mal, dass diese liebgewordene Tradition hier im Bürgertreff Thingers veranstaltet wird. Und wie die Jahre zuvor, wird den Gästen auch dieses Mal wieder viel geboten.

Auch wenn die ganze Planung, Organisation und Ausführung mit viel Stress verbunden und zeitraubend ist, so sind die Frauen dennoch mit Begeisterung und großem Engagement dabei. Auch über frische, neue Ideen und Verstärkung würden sie sich freuen. Wenn also jemand Interesse hat, mitzumachen, ist er jederzeit herzlich willkommen.

Und wohlgemerkt, es ist der Tag der Frauen: Das nur „so genannte starke Geschlecht“ hat an diesem Tag hier nichts verloren!

Aufruf:

Geschichten von Menschen aus unserem Stadtteil

/rh/ **Jeder Mensch hat eine Geschichte zu erzählen**, über sich, was ihn hierher gebracht hat, was ihn bewegt, ob er sich hier wohl fühlt, wovon er träumt, was er vermisst usw. Jede Geschichte ist es wert, erzählt zu werden.

Es muss gar nicht immer etwas Besonderes und Spektakuläres sein.

Schreiben Sie uns Ihre Geschichte oder kommen Sie auf ein Gespräch vorbei, wenn Sie nicht selber schreiben möchten.

Warum? Weil wir uns dafür interessieren und wir uns so besser kennen lernen können.

Auf Ihre Geschichte freut sich das Redaktionsteam oder wenden Sie sich an das Stadtteilbüro Thingers.

Unterstützung mit Lebensmitteln für bedürftige Bürger im Stadtteil

/red/ Die fleißigen Helfer des Bürgerladens Thingers sagen ein **herzliches Dankeschön** den Kindern der Nordschule und ihren Lehrerinnen und Lehrern, den evang. und kath. Pfarreien und allen privaten Spendern. Sie haben in der Vorweihnachtszeit zahlreich Lebensmittel und Geld gesammelt und im Stadtteilbüro abgegeben. Vielen Bedürftigen im Stadtteil wurde so ein schöneres und freundlicheres Weihnachtsfest beschert.

Fröhlich „lacht“ der Grünspecht am Schwabensberger Weiher

/red/ Besonders jetzt im Februar-März, wenn er sich ein Weibchen aussucht und sein Revier abgrenzt, hört man sein „Klü, klü, klü, klü“, das wie Lachen klingt. Natürlich nicht nur im Wald um den Schwabensberger Weiher. Aber dort ist er auch zu Hause. Hier gibt es genügend alt gewordene Bäume, in die er sich selbst Höhlen gehämmert hat. Aber lieber ist ihm eigentlich ein schon vorhandenes Domizil, das er gerne in Anspruch nimmt. Er ist unübersehbar mit seiner roten Kappe und seiner stattlichen Größe, fast wie die einer Krähe.

„Der Vogel des Jahres 2014“ ist er. Man sieht ihn die Bäume hinaufklettern, in Ritzen nach Futter schauend, obwohl er meist am Boden seine Nahrung sucht. Ameisen findet er besonders schmackhaft. Er bevorzugt als Lebensraum halboffene Landschaften mit Altholz, z. B. an Waldrändern.



Bild: Internet

Gefährdend für seinen Bestand ist die Art und Weise der Land- und Forstwirtschaft, wie sie heute betrieben wird. Alte Bäume, besonders auch alte Obstbäume, haben oft keinen Platz mehr. Die Verfestigung der Böden - auch der Weideflächen - durch z.T. 6-faches ständiges Befahren bei der Düngung und Mäharbeit, nehmen ihm die Nahrungsquellen. Er muss sich dann mit Parks, Friedhöfen und anderen von Menschen erhaltenen Baumbeständen in der Stadt begnügen. (Da geht es ihm nicht besser als z. B. den Saatkrähen im Stadtpark von Kempten.) Besonders schlimm für ihn sind die Maisflächen, wie sie jetzt z.B. auch im Oberwanger- und Unterwanger Bereich an der Iller neu entstanden sind. Die verwendeten Spritzmittel sind des Grünspechts Tod. Ihm vergeht so langsam das Lachen, obwohl er dort an der Iller herrlich alte Laubbäume als Lebensraum hätte. Schade, dass die stark intensive Landwirtschaft zum Feind vieler Lebewesen geworden ist. Aber zum Glück gibt es naturliebende

Bauern, die auch für den Grünspecht einen Ausgleich zwischen Ökonomie und Ökologie suchen.

„Die Umweltinitiative im Kemptener Norden, Agenda 21“, hat den Vogel des Jahres im Januar als Schwerpunktthema zur Information angeboten. Falls Sie diese Zeitung schon bekommen haben sollten, herzliche Einladung für Do. 30. Jan. 19.30 Uhr im Bürgertreff Thingers. Auch Landwirte, die sich einem Schutzprogramm

anschließen würden, sind willkommen. Referent ist Thomas Blodau, Vorsitzender des Landesbundes für Vogelschutz Kempten - Oberallgäu.

Gemeinschaftspraxis für Allgemeinmedizin

Irmela Ravet
Lutz Menthel



Im Thingers 28
(0831) 9223

 info@praxis-kempton.de

STILVOLLE GRABSTEINE AUS EIGENER HERSTELLUNG



PROBST
Stein und Design

PROBST Grabmal, Marmor und
Granitwerk GmbH
Härtnagel 1 - D-87435 Kempten

Tel.: (0831) 5 91 36 - 0
Fax: (0831) 5 91 36 - 66
info@probst-naturstein.de

www.probst-naturstein.de

Grundfinanzierung für Stadtteilbüro und Bürgertreff Thingers

/red/ Banges Warten gab es für Insider bei ikarus.thingers e.V. ab November 2013. Die Finanzierung des Stadtteilbüros und ein Teil der Mietkosten für den Bürgertreff für die nächsten drei Jahren mussten durch die Verantwortlichen der Stadt Kempten neu entschieden werden. Zur Erinnerung: Seit dem Ende des Projektes „Soziale Stadt“ wird dies mit freiwilligen Zuschüssen aus dem Sozialhaushalt der Stadt Kempten bezahlt. Also keine der Pflichtaufgaben, die unseren Entscheidungsgremien vorgeschrieben wäre. Wieder stand die Beschlussfassung für die kommenden drei Jahre an.

Im Vorfeld wurden durch die Vereinsführung die Notwendigkeit der Stadtteilarbeit aber auch die beachtlichen Erfolge schriftlich dargestellt und entsprechende Gespräche mit den zuständigen Amtspersonen geführt. Deutlich wurde wieder: Durch diese Arbeit geschieht vielfältiges soziales Engagement auf ehrenamtlicher Ebene, ohne das dieser Stadtteil sein jetziges soziales Niveau kaum mehr aufrecht erhalten könnte. Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter setzen sich für ein möglichst gutes soziales Miteinander ein, bieten unterschiedliche Treffpunkte an und fördern das persönliche Engagement für die Allgemeinheit. Die Bezuschussung durch die Stadt ist dabei freilich eine wichtige unterstützende Hilfe, ohne die das nicht zu schaffen wäre.

Dann kamen endlich die positiven Nachrichten: Die Gelder wurden genehmigt! Es geht weiter, obwohl die Stadt Kempten viele andere notwendige Aufgaben zu erfüllen hat. Auch die Fa. Sozialbau, trägt mit einem beachtlichen Betrag dazu bei. Wir Bürgerinnen und Bürger versuchen weiter unser Bestes. Sie, liebe Leserin, lieber Leser, bittet der Verein um Mitarbeit. Auch durch Ihre Mitgliedschaft (€ 38.00 jährlich) können Sie Ihr Engagement unter Beweis stellen.

Handarbeit wird bei ikarus.thingers e.V. groß geschrieben.

/red/ Bemerkenswert waren wieder die vielen und vielfältigen selbst hergestellten Bastelarbeiten, die während des Adventsbasars im Bürgertreff Thingers, an einem Stand vor dem Feneberg-Markt und am Adventsmarkt am Forum Allgäu angeboten wurden. Der Betrachter ist angetan von den immer neuen Kreationen der Handarbeitskunst. Er kann nicht anders, als seinen Geldbeutel zu zücken und doch noch das Eine oder Andere mitzunehmen: Grußkarten, Marmelade, eine warme Mütze, ein kleines Deckchen... Diese und andere brauchbare Dinge zeugen von hoher Begabung und der künstlerischen Phantasie der Herstellerinnen.



Bild: S. Dumreicher

Die Handwerkerinnen treffen sich jeden Mittwoch ab 19 Uhr im Bürgertreff Thingers. Eine Zusammenkunft, der dem Namen „Integration“ alle Ehre macht, ein internationales Frauentreffen in überschaubarem Rahmen! Wer kommt und sich einbringt ist willkommen. Es macht Spaß dabei zu sein oder im Gespräch mit anderen manch gute Anregungen mitzunehmen.

Arbeitskreis Thingers

Der Arbeitskreis Thingers trifft sich ab sofort immer an jedem ersten Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr im Bürgertreff Thingers. Wer sich da einbringen möchte, ist herzlich dazu eingeladen.

Weihnachtsbasar des Lions – Club Kempten-Buchenberg

/cp/ Am 23.11. standen traditionell die Damen und Herren des Lions-Club Kempten-Buchenberg trotz des nasskalten Wetters den ganzen Tag vor dem Drogeriemarkt Müller und verkauften selbstgebackene Plätzchen. Auch 20 von eigener Hand gebackene Kuchen sowie Stollen, Muffins, hausgemachte Liköre und noch viel, viel mehr Leckereien wurden angeboten.



Der Basar wurde auch zugunsten des Projektes „Kultur- und Sprachpaten“ des ikarus.thingers e.V. veranstaltet.

Deshalb waren auch stellvertretend Sprachpaten am Stand, um über das Projekt zu informieren. Dabei entstanden interessante Kontakte und es wurden sehr informative Gespräche geführt.

Unser Dank gilt daher den Damen und Herren vom Lions-Club Kempten-Buchenberg, die unser Projekt damit sehr unterstützen.



Bilder: Abele, Lions

Am 11. Dezember fand die Übergabe des Schecks vor dem Bürgertreff Thingers statt. – Sprachpaten und ikarus.thingers e.V.-Verantwortliche sagen herzlichen Dank.

Dienstleistungen
Pflegeboxenstoppartner des Team Abt-Sportsline
Kleiderpflege • Hemdenservice
Lederreinigung • Feder- und Daunenbetten • Stores und Gardinen • Teppichreinigung
Schmutzfangmatten • Polsterreinigung • Nassreinigung
Ärzt- und Berufsbekleidung

Mariaberger Str. 37
 87439 Kempten.
 Tel. 0831/93880
 www.grubertex.de

PRO-AQUA
 Handelsvertretung
Gerhard Bachl
 Oberer Haldenweg 73
 87439 Kempten
 Tel.: 0831-97788
 Mobil: 0172-8258358
 Mail: bachl@wasserfiltersauger.eu

„der“
 Wasserfilter-Staubsauger
 für Anspruchsvolle
 zum fairen Preis!

- Keine Filtertüten
- Saubere Abluft
- Allergiker-geeignet

... für Sauberkeit und Gesundheit!

Besuch bei der Künstlerin Renate Bühr

/gh/ Frau Renate Bühr lud die Redaktion der Thingers - Zeitung in ihr Haus ein, um uns ihre Bilder zu zeigen.



Bilder: privat

Das Haus allein schon wirkt südländisch, offen, hell, sonnendurchflutet; auf einer kleinen Ebene über der Rottach, fast schwebend, und dann begegnen uns im Innern des Hauses ihre Bilder, die ebenfalls die Sehnsucht nach dem Süden ausdrücken.

Renate Bühr hat im Alter von 19 Jahren als Autodidaktin mit der Malerei angefangen, angeregt durch ihre Freundin, die Malerin und gleichzeitig Galeristin war. Nach der Geburt ihres ersten Kindes hatte sie beschlossen, zuhause zu bleiben und sich der Kunst und ihrer Ausbildung zur Malerin zu widmen, was neben Familie und der Tätigkeit für die Kinder, äußerste Disziplin verlangte. Anfangs interessierte sie sich für die naive Malerei von Henri Rousseau. Die Ausbildung an der Sommerakademie Salzburg

und die jährlichen Seminare bei dem von ihr sehr geschätzten Maler Karl

Korab halfen ihr, ihren persönlichen Stil zu finden. Hier fand sie auch den Weg von der Natur zur Abstraktion. Diese Kurse im Weinviertel bedeuten ihr heute noch sehr viel.

Frau Bühr beginnt mit Aquarellskizzen in der Natur und ganz besonders gern in südlichen Landschaften mit intensivem Licht und Schatten. Dabei entstehen Landschaften aus Flächen, Formen und Farben, bei denen sie das Ursprüngliche sucht. Was stand dahinter? Es sind Bilder, die jetzt atmosphärisch wirken. Man spürt die Wärme, das Licht, die gleißende Helligkeit, das Verschwimmen der Farbe in der Hitze und man dringt in die tieferen Schichten des Bildes ein, sodass man zum Beispiel im Bild eines Wadi in Marokko unter dem durchscheinenden Wasser des Flusses noch die flirrende Sandwüste erspüren kann. Oder die weißen Dörfer in Andalusien in Spanien: Man sieht weiße Flächen durchsetzt von einigen dunklen Strichen - und sieht und fühlt das Dorf darin.

Um die Vielschichtigkeit und die Tiefe ihrer Bilder zu verdeutlichen, begann Renate Bühr mit Collagen und setzt wohl dosiert Papierschnipsel, Wellkarton und Zeitungsfetzen ein. Seit neuestem hat sie begonnen, Landschaften mit Personenbildern zu übermalen. So liegt z.B. eine kesse junge Dame quer im Bild. Man sieht nur noch einen Schimmer von violettblau und dennoch weiß man sofort, dass diese Dame in der Provence liegt und es tauchen aus der Tiefe Erinnerungen an Lavendelfel-

der und provenzalische Häuser auf. In des Betrachters Phantasie werden die Bilder lebendig.

Renate Bühr ist seit 1976 Mitglied im Berufsverband bildender Künstler und hat bereits 1979 den Förderpreis der Stadt Kempten erhalten, 2000 den Alfred Oberpaur Kunstpreis der Allgäuer Festwoche und 2002 den Preis der Rupert-Gabler-Stiftung Obergünzburg. Eine besondere Freude ist für Renate Bühr, dass ihre Tochter Florence in ihre künstlerischen Fußstapfen tritt, allerdings in einem anderen Metier, nämlich in der Fotografie.

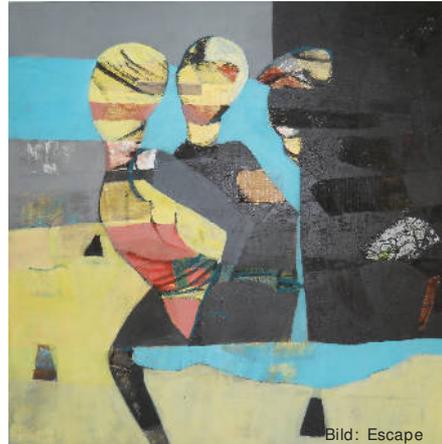


Bild: Escape

Die Redaktion bedankt sich ganz herzlich für den warmen Empfang und wünscht ihr weiterhin viel Erfolg und viel Freude an ihrer Kunst.

Schuldnerberatung

/red/ Die Schuldnerberatung des Diakonischen Werkes Kempten steht allen Hilfesuchenden offen. Frau Greiner hat jeden Dienstag von 10 Uhr bis 12 Uhr im Bürgertreff Thingers Sprechstunde. Um Wartezeiten zu vermeiden, wird gebeten, sich vorher telefonisch oder persönlich im Bürgertreff/Thingers anzumelden (Tel. 5124927). **Das Beratungsangebot ist kostenfrei, neutral und vertraulich.**

Dreckbären!

Die Gattung der Braunbären ist leider bei uns ausgestorben. Dafür gibt es in großer Anzahl „Dreckbären“. Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Senioren-Dreckbären, weiblich und männlich. Warum nehmen sie ihren Schmutz nicht mit, werfen ihn nicht in die Papierkörbe oder Container? Eigentlich ist das unbegreiflich. Liebe Leserin, lieber Leser, haben Sie ruhig den Mut, die **Dreckbären** direkt zu ermahnen.

Stefan Schaber Immobilien

Stefan Schaber

Ihr Spezialist für den Verkauf & Vermietung von Wohn- & Gewerbeimmobilien im Allgäu

Magnusstraße 1 • 87437 Kempten im Allgäu
Telefon: 0831 / 522 60 13 • Telefax: 0831 / 522 60 22
Email: schaber@beckimmobilien.de

Zahnarzt

Dominik Meling PRAXIS

Implantologie - Parodontologie

Sollten Sie einen Untersuchungs- oder Prophylaxetermin vereinbaren wollen, freuen wir uns über Ihren Anruf.

Tel. 0831 / 953 35

Unser Behandlungsspektrum: Prophylaxe-Parodontologie, Implantologie-Endodontologie-Ästhetische Zahnheilkunde-Funktionstherapie-Zahnersatz

Lotterbergstrasse 57, 87439 Kempten - www.zahnarzt-meling.de



Kleine Bühne für großes Theater

/rei/ **Irina Salb beeindruckt mit ihrem neuen Stück „Natalie“**

Am Freitag den 29.11.13 wurde das Theaterstück "Natalie" im Bürgertreff Thingers uraufgeführt. Zur Freude der



Bild: ikarus

Darsteller und Organisatoren war die Vorstellung sehr gut besucht. Das Thema "Aus dem Leben einer jungen Ausiedlerin" wurde für das Casting teils mit bissigem Humor, aber auch mit viel Ernsthaftigkeit Bühnengerecht bearbeitet. Die Darsteller, selbst größtenteils mit eigenem Migrationshintergrund, zeigten wieder einmal, wie Integration funktionieren kann. Sie haben das Stück in deutscher Sprache gespielt und dabei nicht auf den Sprachklang ihrer ursprünglichen Heimatländer verzichtet. Integration und Identität bilden keinen Widerspruch, so lautete die versteckte Botschaft.

Das Stück der Theatergruppe Globus des Vereins ikarus.thingers e.V. stammt aus der Feder der Regisseurin Irina Salb. Sie ist selbst als Fremde nach Deutschland gekommen. Hier hat sie von den Schicksalen anderer ge-

hört und diese in einem Theaterstück zusammengefasst. Der seit dem Chanson von Gilbert Becaud etwas romantisch klingende Name der Hauptdarstellerin **Natalie** (gespielt von Natalia Simina) lässt kaum die Realität erkennen, der viele junge Frauen aus dem Osten ausgesetzt sind. Der Zuschauer erlebt schwere, tragische, manchmal groteske Lebenssituationen. Die junge

Physikerin versucht es, in Deutschland Fuß zu fassen. Sie erlebt Ausbeutung, Lüge sowie Missachtung ihrer Person und Herkunft. Nur die Hoffnung bleibt ihr und ihre Tatkraft und ihr Mut. Ein Happy End versöhnt schließlich mit dem drohenden Szenario eines Scheiterns: Natalie sieht nicht nur Mutterfreuden entgegen, sie findet auch einen Beschützer für sich und ihr Kind. Ein überwiegend nachdenklich gestimmtes Publikum trat bei winterlichen Temperaturen und vereisten Gehwegen anschließend den Nachhauseweg an.

Schachspielen allein – nur gegen den Computer?

/red/ Das ist sicherlich spannend und fordert das ganze Können des Schachspielers, der Schachspielerin. Doch den Gegner direkt vor sich sitzen zu haben, seine Regungen und Gedanken lesen zu wollen, hat auch seine Reize. Außerdem könnte man sich über geplante Züge und eventuelle Fehler und deren Ursachen austauschen, auch sonst miteinander im Gespräch sein. Vielleicht auch eine Lehrstunde für zukünftige Schachmeister? Jeden Freitag treffen sich um 16 Uhr Schachspieler und Schachspielerinnen. Hier können auch Absprachen getroffen werden. Bitte anmelden bei: Schrott, Tel. 52785181 oder im Stadtteilbüro bei Frau Haupt, Tel. 5124927.



Bilder: E. Reichert

Natalia Simina und Johann Salb

Thingers hat eine Sonnenuhr

/red/ Schülerinnen und Schüler mit ihrem Lehrer des Carl-von-Linde-Gymnasiums haben die Uhr im Rahmen eines Praxis-Semesters geplant. Mit Hilfe vieler Spender ist dabei etwas wirklich Schönes herausgekommen. Prima für uns im Stadtteil Thingers, das hat schließlich nicht jeder! Am 2.12. wurde zusammen mit den Schülerinnen und Schülern und ihrem Lehrer das gute Stück bei einem Festakt unter Anwesenheit prominenter Kemptener Mitbürgerinnen und Mitbürger eingeweiht. Auch die AZ hatte darüber berichtet.



Bild: W. Stiewing

Fitness im Bürgertreff

/red/ Ich möchte gesund bleiben oder werden. Ich muss dringend etwas für meine Figur tun. Ich treffe mich gerne mit Gleichgesinnten. Deswegen gehe ich jeden Montag um 19.00 Uhr zu Bianka Mues in den Bürgertreff. Sie auch?

AUFRUF: Ein Herr aus unserer Mitte spielt leidenschaftlich gerne Schach, kann aber aufgrund seiner Sehbehinderung die kleinen Figuren nicht mehr erkennen. Hat vielleicht jemand ein Spiel mit größeren Figuren, das er zur Verfügung stellen könnte? Er würde sich sehr darüber freuen! Wussten Sie, dass im Bürgerpark ein großes Schachfeld mit Figuren der Allgemeinheit zur Verfügung steht?

Hans J. Mangold
Facharzt
 für Innere Medizin, Hausarzt
 Alle Kassen, Hausarztvertrag
 Diabetesschulung, Ernährungsberatung, DMP
Schwalbenweg 1 (Ecke Mariabergerstr.)
87439 Kempten, Tel. 0831 / 16 514
Sprechstunden: Mo, Di, Mi, Fr 9-12 Uhr
Mo 16-19 Uhr, Do 8-11:30 und 13-15 Uhr
und nach Vereinbarung

Die Bäckerei JOST
 ... das wenig teilt!
Unsere Öffnungszeiten
 Montag bis Freitag von 6,30 Uhr bis 12 Uhr
 und 14 Uhr bis 18 Uhr
 Samstag 6,30 Uhr bis 12 Uhr
 Sonntag 8 Uhr bis 11 Uhr
 in den Sommermonaten sind wir für Sie
 sonntags schon ab 7 Uhr für Sie da.
 Telefon 0831/5902787
 Filiale im Einkaufszentrum "im Thingers"

GÄRTNEREI Bayrhof
Bioland
 ÖKOLOGISCHER LANDBAU
 Gemüse und Obst aus biologischem Anbau
Jungpflanzen für Ihr Heim
 am Wochenmarkt Mittwoch + Samstag Telefon:
 Memminger Str. Dienstag + Freitag **93120**
 Memminger Str. 97, 87439 Kempten

Fasching in Kempten mit der „Faschingsgilde Rottach 97“

/red/ In Kempten geht es wieder rund in der Faschingszeit. Die Faschingsgilde Rottach 97 sorgt dafür. Hier sind ein paar Auszüge aus dem umfangreichen Programm:

Am 15. 02. um 20.01 sind alle NÄrinnen und Narren (und die es versuchen wollen) eingeladen zum **Narrenball** ins Kolpinghaus, Linggstraße. Die Kapelle „Granadas“ sorgt für die entsprechende musikalische Stimmung. Dafür ist der Eintrittspreis von € 7.99 nicht viel. Also: Schminken, Pappnase oder was anderes aufsetzen und dann nix wie hin!

Am 27. 02. um 11.11 Uhr ist wieder ein Stadt bewegendes Ereignis, nämlich **der Sturm des Rathauses**.

Wir dürfen gespannt sein, was sich unser Bürgermeister Dr. U. Netzer diesmal gefallen lassen muss. Es wird ja der letzte Überfall dieser Art während seiner Amtszeit in Kempten sein. Je mehr verkleidete Mitbürgerinnen und Mitbürger dabei sein werden, desto wirkungsvoller der Auftritt!



Bild: Rottachgilde

Der große Faschingsumzug am 01. 03. Beginn ist um 13.31 Uhr. Von diesem großen Stadtfest nur am folgenden Tag in der Zeitung zu lesen, ist zu wenig. Da muss man am Straßenrand dabei gewesen sein mit oder ohne Verkleidung. Faschingsgruppen aus der Nähe und Ferne werden wieder unsere Straßen bevölkern. Süßigkeiten fliegen in Mengen, Hexen und andere böse Gestalten treiben ihr Unwesen, Musikgruppen geben ihr Bestes.

Tel. 0831-5271225

E-Mail: seniorenassistenz-fehn@gmx.de

Weitere Infos: www.bdsad.de

Die private Senioren-Assistenz, Doreen Fehn, stellt sich vor

„**Einen alten Baum verpflanzt man nicht**“, aber er braucht manchmal Hilfe! Diese möchte ich für Sie sein: Ich werde da einspringen, wo andere Dienste enden. Die – wie ich – speziell nach dem Plöner Modell geschulten und zertifizierten „Senioren-Assistenten“, unterstützen Senioren im Alltag, damit diese so lange wie möglich in ihrer vertrauten Umgebung, ihrem zu Hause, wohnen können. „Senioren-Assistenten“ wirken ergänzend zu den medizinischen Leistungen der Pflege, in dem sie z. B. Gesellschaft leisten, organisieren, begleiten, beraten, aktivieren und motivieren. Sie sind einfach als Mensch für andere Menschen da.



Bild: privat

Zu meinen Leistungen gehören:

Unterstützung im Alltag: Gesellschaft leisten, Zuhören, Vorlesen

Freizeit gestalten: Spaziergänge, Ausflüge, Fitness, Spiele

Begleitungen: Arzt, Behörden, Friedhof, Einkauf und Stadtbummel, Kultur, Tanz und Sportveranstaltungen

Unterstützung in Gesundheits- und Ernährungsfragen

Unterstützung in Behördenangelegenheiten, bei Pflegestufen und Vorsorge (keine Rechtsberatung)

Erinnerungspflege, Gedächtnistraining
Soziale Kontakte (wieder) organisieren
Organisation von Festen und Feierlichkeiten

Organisation von weiteren Hilfen (Friseur, Fußpflege, Handwerker u.a.)

Haushaltshilfe, Demenzbetreuung

Herzliche Grüße

Doreen Fehn

Stadtteilbüro Thingers - jetzt auch im Internet

Nach dem auch schon der Verein ikarus.thingers e.V. seine Internetpräsentation neu ausgerichtet hat, ist nun auch das Stadtteilbüro Thingers im Internet vertreten („www.stadtteilbuero-thingers.de“). Hier werden Ihnen aktuelle Neuigkeiten in und um den Stadtteil Thingers sowie Informationen zum Bürgertreff Thingers angezeigt. Die Seite erlaubt einen regen Informations- und Gedankenaustausch, an dem sich alle Bürgerinnen und Bürger des Stadtteils und seiner Umgebung beteiligen können. Machen Sie mit, Sie erfahren nicht nur viel Interessantes, sondern können auch aktiv daran mitwirken, dass unser Stadtteil stets aktuell und informativ vertreten ist. Die Stadtteilmanagerin freut sich schon jetzt auf Ihre Beiträge und wird vernünftige Anregungen dankend und interessiert aufnehmen.

Unser Stadtteil wird im Übrigen ab April mit einer weiteren Webseite vertreten sein. Der "Arbeitskreis Stadtteilentwicklung Thingers" arbeitet derzeit an einem Internetauftritt mit hilfreichen Informationen für alle Bewohner im Stadtteil und im Kemptener Norden.

Wollen Sie sich engagieren oder haben Sie Anregungen? Bitte melden Sie sich im Bürgertreff!

Waikiki am Thingersplatz

Rosi und Roberto freuen sich über ihre Gäste im Bistro und laden herzlich ein. Sie sind die neuen Pächter des gemütlichen Lokals mitten im Thingers. Es gibt Pizza, Kebab, Salate und weitere Speisen, natürlich Getränke je nach Wunsch. Ein Besuch lohnt sich! Schauen Sie vorbei! Essen kann auch bestellt und mit nach Hause genommen werden. Tel 0151-71008512 (Öffnungszeiten siehe Anzeige unten).

Wir sind für Sie da.....

Dr. med. A. Tatzmüller
Fachärztin für
Allgemeinmedizin



Tel 0831-9 10 11

Dr. med. dent. Frank Tatzmüller
Zahnarzt



Tel 0831-9 35 21

Danziger Str. 1
87439 Kempten

Zötler Bier
natürlich, sympathisch, frisch



Herzlich willkommen im
Cafe - Bistro Waikiki
am Thingersplatz in Kempten
Öffnungszeiten:
täglich von 11.00 - 14.00 Uhr und ab 17.00 Uhr
Dienstag ist Ruhetag

Termine im Bürgertreff und weitere Veranstaltungen

Veranstaltung	Ort	Tag	Zeit	Leitung
Frauenfrühstück	Bürgertreff	jed. 1. Mo./Monat	Treff um 9.00	Fikriye Deniz
Sport und Gesundheit	Bürgertreff	Montag	19.00	Bianka Mues
Kindermalstudio	Bürgertreff	Dienstag Donnerstag	15.00 - 17.00 14.00 - 16.00	Lena Wanner
Kulturabteilung ikarus	Bürgertreff	jed. 2. Die./Monat	19.30	Helga Negele
Schuldnerberatung	Bürgertreff	Dienstag	10.00 - 12.00	Susanne Greiner/ Diakonie
Volleyball-Training Jugendliche + Erwachsene	Königsplatz Allgäu Gymnasium	Montag Mittwoch	18.00 - 20.00 20.00 - 22.00	Alex Bechthold
Lesecke für Kinder	Bürgertreff	Dienstag	15.30 - 17.30	Margret Taghanli
Tischtennis/Schach für Kinder	Bürgertreff	Mittwoch Freitag	17.00 - 19.00 14.00 - 16.00	Assia Nagaev
Arbeitskreis Thingers	Bürgertreff	jed. 1. Mi./Monat	19.30	Willi Stiewing
Deutsch-Russ. Singgruppe	Bürgertreff	Mittwoch	10.00 - 13.00	Sergej Kondratjev
Mutter + Kind-Gruppe	Bürgertreff	Dienstag Mittwoch	10.00 - 12.00 15.00 - 17.00	Regina Ebnet
Handarbeitsgruppe	Bürgertreff	Mittwoch	19.00 - 22.00	Gabi Reichert
Gymnastik für Senioren	Bürgertreff	jed. 3. und 4. Do im Monat	16.00 - 17.00	Stanislava Kuczera
Kinder Bastelstunde	Bürgertreff	Donnerstag	17.00 - 18.30	Tatjana Rudi
Lotos Qi Gong	Lebenshilfe	Donnerstag	19.00 - 20.15	Mira Ferizovic
Offener Kaffeetreff	Bürgertreff	Donnerstag	14.00 - 16.00	Hatice Erkama Frau Dechant
Umweltgruppe	Bürgertreff	jed. 4. Do./Monat	Kontakt Tel. 0831-5902921	Wolf Hennings
Erwachsenen-Theater „Globus“	Bürgertreff	Donnerstag	19.30	Irina Salb
Fußball	Kleine Sporthalle Lindenbergschule	Donnerstag	17.00 - 19.00	Alex Bechthold
Bürgerladen	Bürgertreff Schwalbenweg 71	Freitag	10.30 - 11.30	Gabi Reichert
Deutsch für Frauen	Bürgertreff	Freitag	9.00 - 10.30	Rotraud Rother
Kinder- und Jugendtheater	Markuskirche/ Bürgertreff	Freitag	16.30 - 18.00	Pfrrin von Kleist
Frauen-Schwimmen	Astrid-Lindgren-Schule	Samstag	16.00 - 18.00	Tatjana Rudi
Schach	Bürgertreff	Freitag	16.00 - 18.00	Herr Schrott
Türkisch-Instrumentenkurs „Saz“	Bürgertreff	Sonntag	10.30 - 13.30	Songül Ugur/ Hasan Ekici
X-Band — ikarus.thingers	Bürgertreff	Sonntag	17.00 - 22.00	Dimitri Rodin

Für alle Veranstaltungen und Angebote beachten sie bitte die Aushänge im Eingangsbereich des Bürgertreffs und am Getränkemarkt an der Mariaberger Straße!

Stadtteilbüro:

Mo: 09.°° - 12.°°
 Di: 15.°° - 17.°°
 Mi: 09.°° - 12.°°
 Do: 09.°° - 11.°°
 Fr: 09.°° - 12.°°

Leitung: Frau **Ruth Haupt**

Tel.: 0831-51249 27
 Fax.: 0831-51249 29
 Schwalbenweg 71, Kempten
 E-Mail: stadtteilbuero@thingers.de

Impressum:

Mitarbeiterteam:

Gottfried Feichter	Redaktion
Wolf Hennings	Redaktion/Beiträge
Gisela Hofer	Beiträge
Christa Prause	Beiträge
Manfred Reinhardt	Lektor
Sybille Dumreicher	Layout
Geerd Tjaden	Kasse

Kontakt/ Herausgeber

Gottfried Feichter	1. Vorsitzender	Tel. 0831/5203862
Wolf Hennings	2. Vorsitzender	Tel. 0831/5902921

E-Mail an Redaktion: zeitung@thingers.de
www.ikarus-thingers.de

Backstube Sonnenblume

Mi und Fr: Holzofenbrot
Fr: hausgemachte Vinschgauer
**hausgemacht aus Dinkel*
Sa: Dinkelbaguette*, Butterzöpfe*
*Mo - Sa: Kuchen**

Mo - Sa 6.15 Uhr - 13.00 Uhr
 Mariabergerstr. 56 · 87439 Kempten · Tel. 0831-52 74 51 28



Bio-Gärtnererei

Christian Herb

Blumen und Kräuter
Parität en

Heiligkreuzer Str. 70
 D-87439 Kempten - Allgäu
 T 0049-(0)831-93331

www.Bio-Kraeuter.de

Sparkassen-Finanzgruppe

Sparkasse Allgäu - Gut für die Region.
 Wir unterstützen Projekte in den Bereichen
 Soziales, Sport, Kultur und Umwelt. Dies ist
 unser öffentlicher Auftrag und darauf können
 die Menschen im Allgäu zählen -
 heute und in der Zukunft.

**Sparkasse
Allgäu**

**ENGEL
 APOTHEKE**
 Quelle Ihrer Gesundheit

Apotheker Clemens Wastl
 Lotterbergstrasse 57, 87439 Kempten
 Telefon 0831 / 9 71 70 Fax 9 86 12